Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 9 (1893)

Heft: 8

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

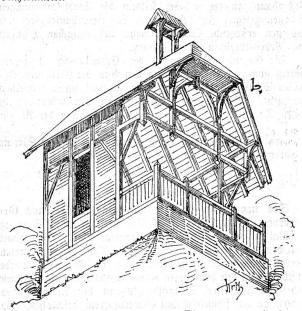
erhalten. Un die Rosten leistet ber Bund girka 50 Prozent bis auf 10,000 Fr.

Exweilen-Schaffhaufen. Auf ber Rotbrude über ben Rhein bei Schaffhausen steht ein grunes Tännchen. Die Brude ift bis gum füdlichen Tunnelausgang vollendet. Be= reits fahren Rollwagen hoch über die Fischerhäuserstraße da= hin. Der Tunnel unter bem Emmersberg hindurch fann nunmehr auch von Guben her energisch in Angriff genommen merben.

Das Zimmermanusbuch

(von Theodor Krauth und Franz Sales Meyer, Architekten in Karlsruhe, mit 131 Volltafeln und 339 weitern Abbildungen. Verstag von E. A. Seemann in Leipzig. 10 Lieferungen zu Fr. 2.70 oder zwei Bände zusammen Fr. 26 (brochirt), fein gebunden Fr. 30.—).

Gin neues bautechnisches Wert ber Berf. bes Schreiner= buchs und des Schlofferbuchs darf von vornherein auf eine gunftige Aufnahme rechnen. Das Zimmermannsbuch durfte um fo mehr ben Beifall ber betreffenben Rreife finden, als es einem ausgesprochenen Bedürfnisse entgegenkommt; benn ein nach jeder Richtung hin, Material, Konstruktion und Zierformen in gleich ausführlicher, alle Anforderungen ber Praxis berücksichtigender Weise behandelndes Werk fehlte bis= her sowohl auf dem beutschen wie auf dem fremdländischen Büchermartte.



Alluftrationsprobe aus dem "Zimmermannsbuch" (von Rrauth u. Meger.)

Die nachstehende furze Inhaltsüberficht und die beige= fügten Mustrationsproben werben genügen, um ben Wert und die praftische Bedeutung des Werkes in das volle Licht gu fegen.

Inhaltsbericht.

1. Das Material und feine Gigenschaften: Das Holz und die Holzarten. - Fehler bes Bolzes. - Die Festigkeit, Glaftigität und Biegfamteit bes Solzes.

2. Die Werfzeuge, Maschinen und Vorrichtungen bes Bimmermanng.

3. Die Behandlung und Bearbeitung bes Holzes: Das Fällen und Trodnen des Holzes. — Einteilung und Benennung bes Bolges 2c.

4. Die Holzverbindungen für fich betrachtet: Die Bilfi: mittel der Holzverbindung. — Holzverbindungen gur Berlängerung und Berbreiterung. — Berbidungen ober Ber= ftärfungen. — Berknüpfung ber Solzer als Ueberblattungen, Bergapfungen 2c.

5. Die Anwendung ber Holzverbindungen zu Holzver= banben: Die Sange= und Sprengmerte. - Banbverbanbe, als Fachwerks-oder Riegelwand, Sprengmand, Bohlenwand 20. Dedenverbande. - Dachberbande. - Dachkonftruftionen aus Solz und Gifen; besgl. mit Horizontalfparren; die aus bem Sodelbach abgeleiteten Dachformen. - Dacheinbedung.

6. Runftlerifche Form und Ausschmückung ber Gingel= heiten: Balkenkanten = und Flächenverzierung — Balken= und Sparrenföpfe — Kopfbander, Buge und Anaggen — Bfosten, Sängefäulen, Doden, Sängezapfen, Giebelblumen, Brüftungen, Thur- und Fenster-Umrahmungen und Berdachungen.

7. Die dekorativen Beiwerke des Außenbaues: Beranden, Lauben, Erfer, Bordacher, Dachluden, Dachreiter, Ginfriedi= gungen, Thore, Schranken, Schlagbäume.

8 Einiges aus dem Innenbau: Fußboden — Thuren und Thurgestelle - Decken - Treppen, Emporen 2c.

9. Rleinere felbständige Zimmerwerte: Rappellen -Gartenhäuser — Laubgänge — Berkaufsbuben und Soba-wasserhäuschen — Warte-, Wirtschafts-, Ausstellungs-, Festhallen — Zirkusbauten — Geflügelhäuser und Taubenschläge Tribünen — Regelbahnen — Turn- und Spieleinrichtungen 2c.

10. Naturholzarbeiten: Ginfriedigungen, Treppen, Brücken, Sigbante - Chrenpforten 2c.

Das Werk enthält im Ganzen 24 Tabellen zur Berech= nung des Trodengewichts, der Belaftung auf Bug und Druck, des Trägheits= und Widerstandmoments, des Sicherheits= widerstands gegen Abscherung, des Gigengewichts der Dacher und Zwischendecken 2c.

Das "Zimmermannsbuch" ift in Lieferungen, ober tomplet zu beziehen burch die techn. Buchhandlg, von B. Genn jun. in St. Ballen.

Fragen.

NB. Obgleich diefe Rubrit nur für technische Informationen da ift, werden doch häufig Fragen rein faufmannischer Natur, die in den Inseratenteil gehören, hier eingerückt; diese werden ge-wöhnlich mit einer Menge von Offerten beantwortet, deren Be-förderung uns Kosten und Mühe verursacht. Diese Auslagen werden wir fünftig per Rad,nahme beim Fragesteller erheben.

260. Welcher Fabrifant liefert schone saubere Sand fagen-

gestelle, und montierte Scheitersägen?
261. Ber fabriziert kleine, leichte Flaschenzuge, worauf ein Mann sich auf= und abziehen kann, für Anlage der Blipab= leiter (auf eine Sohe von ungefähr fünfzig Meter). Bu welchem Preise

262. Belches ift der beste Ritt um die Fugen in den Raffaschränken zu verschmieren, (inwendig) wer liefert folchen.

Ber liefert Gugverzierungen, Auffage für Befronungen 263. Geldschränken?

264. Ber fabriziert sogenannte Frasfopfe zum rund frasen von vieredigen Staben in vericiebenen Diden?

265. Belche ichweizerische Firma fabrigiert Bandfagen für cm Schnitthohe?

266. Ber liefert ichones, durres und gefundes Rugbaumholz, roh zugeschnitten, 3 cm dick für Tischblätter, wo ist solches erhältlich und zu welchem Breife?

267. Bas für ein Mittel giebt es, um gute schwarze Dfenwichse herzustellen? 268. Wer I

Wer liefert guten ichwarzen und braunen Ofenlack? Wer kauft gute Patente? (Massenartikel). 269.

270. Ber liefert gute Luftzuglampen, mit 30, 40, und 50" Dochten ?

Rann mir ein Fachmann eine möglichst einfache Ron-271. ftruftion von Tablar angeben, um bei großem Gewicht diefelben berart zu konstruieren, damit so wenig als möglich Ständer nötig sind; die Tablar werden frei in den Zimmern und auch teilweise an der Wand angebracht. Wenn auch $3\frac{1}{2}$ bis 4 cm starke Latten verwendet werden, ist die Senkung in der Mitte bei großem Gewicht doch zu stark. Giebt es keinen anderen Ausweg, als Ständer?

Die Baren laffen fich schlecht einteilen und nicht teilen. 272. Ber liefert gußeiserne Schmiedefeuer Borrichtungen,

jug.:

"Frojchenfopje", von mittlerer Große? 273. Ber liefert holzspaltmajchine für Rochicheiter, oder fonnte eine altere in gutem Zustande befindliche, erhaltlich sein und zu welchem Breis?
274. Ber liefert tannene Vorhang- und Nouleaux-Stangen,

140 bis 150 cm lang und 30 bis 33 mm did? 275. Bie ift das Berfahren, um den tiefdunteln Glanz auf Rupfergeschirren, wie ihn 3. B. die englischen Raffeemaschinen befigen, hervorzubringen ?

276. Beldes ift die einfachste und richtigfte Art um Solz, 3. B hölzerne Gurten eines Haufes, so darzustellen , daß es aus-fieht, als ware es Sandftein?

lleber einer gewöhnlichen Gatterfäge befindet fich ein Wohnstod; berselbe gerät beim Gehen der Säge in's Schwanken und beunruhigt die Bewohner. Liegt der Fehler in der Konstruktion des Gatters und wie ist event. abzuhelsen, oder zeigt sich der Um-stand auch anderwärts? Für gründliche Antwort ist der Fragefteller fehr bantbar.

278. Wer hat hydraulische Winden für Zimmerleute auf

Lager :

279. Wer liefert einen geruchlosen Betrolmotor von 1 bis 11/2 Pferdefraft und zu welchem Preife? Garantie für fehr regel-mäßigen Gang und Geruchlofigfeit (die Auspuffgase können durch einen hohen Dampskamin abgeleitet werden) norwendig.

Antworten.

193. 3ch bin Berfertiger von folden und liefere biefe unter C. Brandenberger in Rorichach. Garantie.

233. u. 241. Gebruder Majera, Binterthur.

238. Geschnittenes Bauholz liefert nach Solglifte, Ferd. Bürer-Ruft, Sagegeschäft in Ragaz.

Auf Frage 240. Ein folches Bafferrad ist zu kaufen bei der Sage Engi, Kt. Glarus.

245. Diferte von Th. Buchi, Richtersweil, ging ihnen direkt zu. 245. Bin Lieferant für zugeschnitten Eichenholz zu Wasserau und wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. J. Bomeli, Sägegeschäft und Holzhandlung, Mannenmühle bei Märstetten,

Kanton Thurgau.

247. Bur öfonomischen Ausnützung des Brennmaterials fommt es bei einer Holzdarre auch auf die Beschaffenheit des Dörrraumes an und follte diefer nicht aus Steinmauerwerk beftehen, weil es viel Warme frift. Ein gut schließender Holzschuppen mit doppelter Bandung und sicherer Feuerung ware am zwecknäßigsten. Für kleine Holzquanta kann der angegebene Keller, mit holz verichalt, benügt werden. Zur Beheizung wird aus guten Ziegeln ein gewölbter heizfanal von 1 m Länge, 50 cm. höhe und 30 cm Breite mit Langrost und Alichenfall eingebaut und Sicherheits halber die Einfeuerung von Außen. Aus diesem Kanal werden die Heiggase am Boden rings den Bänden nach, ca. 4 m durch gubeiserne 15 cm weite und dann durch blecherne Röhren in den Kamin geleitet, der guten Zug haben, d. h. hoch sein soll. Es ist zwedmäßig wenn das Holz ansangs gedämpft und damit der Holzsaft aufgelöst wird, aber die grünen Laden liefern hiezu genug Feuchtigkeit, wenn der Naum nach oben gut abgeschlossen wird. Bum Ausdörren wird der feuchten Luft Abzug nach oben gestattet; es foll aber nur bei 400 Celfius erfolgen.

247. Um Solg zu trochnen bedarf es trochener Warme, man tann also ben Dampf nicht frei ausströmen lassen, sondern muß denselben in geschlossenen Rohren durch ein bezügliches Lotal führen. Speziell Ihr vorhandenes Lotal betreffend, ein gewölbter Keller von 40 Kubilmeter Inhalt, wäre dasselbe zu klein, und daher nicht rentabel, wenn man hier nur für den Zweck der Holztröcknerei eine Kesselanlage erstellen und die nötige Wärme durch Dampf erzeugen wollte. Bei Ihnen empsiehlt sich eine entsprechende Osen-heizung mit Ventilation und ist der Unterzeichnete gerne bereit, mit Ihnen hierüber in Korrespondenz zu treten. J. Hartmann-Wechaniker in St. Fiben, Ersteller von Holztröcknereien, Fournier=Leimofen.

Auf Frage 247 werbe ich auf Bunsch genaue Ausfunft er-teilen. J. B. Brunner, Heizung und Bentisation, Oberuzwyl. 249. Offerte von A. Blöchlinger, Telegraphenbau-Werkstätte,

Schaffhausen, ist Ihnen direkt zugegangen.

Submission8-Anzeiger.

Die Anstalt Rappel (Rt. Zürich) hat folgende Arbeiten in Afford zu vergeben: 1. Neußerer Berput des ganzen Korreftionssgebäudes; 2. Sämtliche Gypferarbeiten im Innern des Gebäudes; 3. Legen von verschiedenen Böden und Jalousieläden für das ganze Gebäude; 4. Erstellung der Treppen; 5. Berschiedene Malerarbeiten; 6. Berschiedene Glaserarbeiten. Nähere Auskunft erteilt die Bers

Heber die Ansführung der Zimmermannsarbeiten, der Spenglerarbeiten, ber Dachbeckerarbeiten für das schweizerische Landesnusseum wird hiemit Konkurrenz eröffnet. Die Plane und Nebernahmsbedingungen sind von Montag den 15. Mai an im Bureau von (3. Gull, Architekt, Bleicherweg 36, Parterre, zur Einsicht ausgelegt und sind daselbst auch die Eingabeformulare zu denschen. Die Offerten sind bazelbit auch die Eingabeformulare zu beziehen. Die Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift: "Kreiseingabe für das Landesmuseum" versehen, dis spätestens Montag den 29. Mai, vormittags 9 Uhr, an den Bauvorstand der Stadt Zürich, Herrn Stadtrat Dr. Usteri, einzusenden.
Die Schulgemeinde Aheinau eröffnet hiemit Konkurrenz über die Lieferung von zirka 60 Stück Schulbänken (Züricher

Modell), sowie des übrigen Mobiliars für sämtliche Schulzimmer und ben Gemeindesaal. Gef. Preisangaben mit Zeichnungen find an L. Haufer-Binder, Architekt, Unionstraße 7, Zürich-Hottingen,

an L. Haufer-Binder, Architekt, Unionstraße 7, Zürich-Hottingen, zu richten, wo auch weitere Auskunst erteilt wird.

Malerarbeiten sind in Alksond zu vergeben. Bedingungen ze. teilk mit Honold, Langgasse-Tablat (hinter der Frohdurg)

teber die Lieferung von 30 zweiplätzigen Schultischen sür die Gemeinde Bolligen (Bern) wird Konkurrenz erössnet. Offerten nimmt Herr Lehrer Krebs daselbst entgegen dis 25. Mai.

Für Erstellung und Lieferung einer nenen Turmuhr in den Kirchturm Dielddorf amt 4 Zeittaseln und Zeigerwerf wird hiemit freie Konkurrenz erössnet. Die Uhr ist sür ein Es Gesäute bestimmt und bull Stunden- und Kalbstundenschlag angeben. Zu bestimmt und soll Stundens und Halbstundenschlag angeben. Zu näherer mundlicher Auskunft ist der Unterzeichnete bereit. Schrifts-liche Eingaben mit der Ueberschrift: "Turmuhr Dielsdorf" sind verschlossen bis spätestens den 26. Mai d. J. Herrn J. Schüepp, Pfarrer, einzusenden.

Der Bau eines neuen Safens in Murten wird hiemit gur freien Konfurrenz ausgeschrieben. Bewerber um diese Arbeiten werden hiemit eingeladen, von den Plänen und Bertragsbedingungen auf dem Straften- und Brüdenbaubüreau in Freiburg Einsicht zu

nehmen und ihre Eingaben mit der lleberschrift "Hafenbau in Murten" bis zum 24. Mai einzureichen Für Erhöhung und Umbaute des Kirchturmes in Diels-Für Erhöhung und Umbante des Kirchturmes in Dielsdorf wird hiemit Konkurren, eröffnet über die Ausführung der Maurers, Sandsteinhauers, Jimmers, Schmieds oder Schlosjers, Spenglers, Kupferdeders und Malerarbeiten. Pläne, Vorausmaße, Baubeichreibung und Akfordbedingungen können beim bauleitenden Architekten, Herrn Noth, Plattenitr. 37, Flunternszürich, eingesehen werden. Diesdezügliche Eingaben für einzelne Arbeiten oder samethafte Uebernahme derselben sind verschlossen mit der Ausschlosser über über Arbeiten der Präsidenten der Baukommission, Herrn Gemeinderat Müller in Vielsdorf einzusenden. Dielsborf einzusenden.

Sprechsaal.

Unter der Ausschlätzen töglich permittelst eines heißen Bügeleiche das reichen Bertftätten täglich vermittelft eines heißen Bügeleifens das reichen Wertstatten taglich vermitteln eines heißen Bigeleisens das Fournier aufgeleint, weniger dagegen ist diese Methode in der Ostschweiz bekannt. Der Unterzeichnete, der schon seit Jahren Fourniersosen als Spezialität siesert, hat in den letzten Jahren seine Osen so eingerichtet, daß nebit den Julagen auch bequem die Bügeleisen erwärmt werden können. Es versteht sich jozusagen von selbst, daß man bei Ausführung nach dieser Methode sich verschiedener Eisen bedienen ning, die in Größe, Schwere und Façon verschieden sind. Bescher Borteile mit der neuen und welche mit der alten Methode verbunden sind, fann ich nieht heurteisen. Wer aber einmal Geserbunden sind, fann ich nieht heurteisen. Wer aber einmal Geserbunden sind, fann ich nieht heurteisen. verbunden sind, fann ich nicht beurteilen Wer aber einmal Be= legenheit gehabt hat, zuzuschauen wie einfach und rasch das Fournieren vermittelst des Bügeleisens geht, kann sich der Berwunderung nicht enthalten, warum man in der Ostschweiz immer noch an der alten Methode hängt.

3. Hartmann, Mechaniter, in St. Fiben.

An unsere Teser!

Das Juhaltsverzeichnis des achten Jahrganges der "Illuftr. schweiz. Handwerkerztg." ist gedruckt. Wer dasfelbe zu haben münicht, wolle es per Rorrefpondengfarte verlangen.

Die Expedition.

Mousseline-laine u. Lawn-Tennis-Stoffe

per Meter Fr. 1. 25. Angenehmste Stoffarten zu Sommer- u. Gelegenheits-Kleidern und Blousen fur Damen und Tochter in ca. 500 der neuesten und reizendsten Dessins und Qualitäten versendet Meter, Roben- und Stückweise franko ins Haus (Sommer-Modebilder gratis.)

Oettinger & Co., Zentralhof, Zürich.

Muster object, sowie sämtliche Muster aller Frauen- und Herren-Stoffe, sowie Wasch- und Konfektions-Stoffe bereitwilligst franko.

Bu beziehen durch die technische Buchhandlung 28. Genn jun. in St. Gallen:

Dr. A. Tobler, Die eleftrischen Uhren und die eleftrische Feuerwehr-Telegraphie. Nach dem Standpunfte der Gegenwart geschilbert. Mit 88 Abbildungen. 14 Bogen, Oftav. Geh. 3 Fr. 75. Rp.